

## **Ich kann alles tun**

Tief in mir  
hör ich, wie jemand sagt, dass ich nichts  
kann,  
nichts kann.  
Und ich weiß,  
ob ich es glaube, liegt ganz an mir,  
an mir.

Also geh ich meinen Weg  
mit der Wahrheit und dem Licht  
und dem Heiland, der an meiner Seite steht.

Ich kann alles tun,  
bezwinde jeden Berg,  
bestehe jeden Sturm.  
Was mir die Zukunft bringen mag,  
liegt in meiner Hand.

Tief in mir  
hör ich wie jemand leise nach mir ruft,  
mich ruft:  
„Geh hinaus!  
Erzähle andern von dem Licht,  
tu deine Pflicht.“

Also geh ich meinen Weg  
mit der Wahrheit und dem Licht  
und dem Heiland, der an meiner Seite steht.

Ich kann alles tun,  
bezwinde jeden Berg,  
bestehe jeden Sturm.  
Was mir die Zukunft bringen mag,  
liegt in meiner Hand.

Allein,  
viele fühlen sich allein,  
doch ich helf ihnen zu verstehn,  
dass an ihrer Seite jemand steht.

Ich kann alles tun,  
bezwinde jeden Berg,  
bestehe jeden Sturm.  
Was mir die Zukunft bringen mag,  
liegt in mei[-ner Hand].

Wir könn' alles tun,  
bezwingen jeden Berg,  
bestehen jeden Sturm.  
Was uns die Zukunft bringen mag,  
liegt in unsrer Hand.